BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAG

Zwischen der

AUDI AG
Ingolstadt,
— nachfolgend Obergesellschaft genannt —

und der

Autonomous Intelligent Driving GmbH
München,
— nachfolgend Untergesellschaft genannt —

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Beherrschung

§ 2 Gewinnabführung
(1) Die Untergesellschaft verpflichtet sich, ihren gesamten Gewinn im Sinne des § 3 dieses Vertrages unter Beachtung der nachfolgenden Absätze an die Obergesellschaft abzuführen.

(2) Die Untergesellschaft kann nur mit Zustimmung der Obergesellschaft Teile des Jahresüberschusses in andere Rücklagen einstellen. Die Obergesellschaft verpflichtet sich, die Zustimmung zu erteilen, wenn und soweit dies handelsrechtlich zulässig und bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilungsweise erforderlich ist. Während der Dauer dieses Vertrages gebildete andere Rücklagen sind aufzulösen und zum Ausgleich eines Verlustes zu verwenden oder als Gewinn abzuführen, wenn die Obergesellschaft dies verlangt und wenn dies bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilungsweise gerechtfertigt ist.

(3) Die Abführung von Erträgen aus der Auflösung von anderen Rücklagen, die vor Beginn dieses Vertrages gebildet wurden, ist ausgeschlossen.

(4) Die Vorschriften der §§ 291 ff. Aktiengesetz, insbesondere die §§ 300 Nr. 1 und 301 Aktiengesetz, in ihrer jeweils gültigen Fassung finden entsprechende Anwendung.

§ 3 Gewinnermittlung
Gewinn und Verlust der Untergesellschaft sind nach Maßgabe der handelsrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Regelungen über Ausschüttungssperren, und unter Beachtung der für die Körperschaftsteuer jeweils geltenden Vorschriften zu ermitteln.
§ 4 Verlustübernahme
(1) Die Obergesellschaft ist verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag der Untergesellschaft entsprechend den Regelungen des § 302 Aktiengesetz in der jeweils gültigen Fassung auszugleichen.
(2) Die Vorschriften der §§ 291 ff. Aktiengesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.

§ 5 Informationsrecht

§ 6 Dauer und Beendigung des Vertrages
(1) Dieser Vertrag wird mit Eintragung in das Handelsregister der Untergesellschaft rückwirkend ab dem Zeitpunkt der notariellen Beurkundung des Gründungsprotokolls nebst Gesellschaftsvertrag der Untergesellschaft wirksam.
(2) Das Weisungsrecht nach § 1 tritt mit der Eintragung dieses Vertrages in das Handelsregister der Untergesellschaft in Kraft.
(4) Endet dieser Vertrag, so hat die Obergesellschaft den Gläubigern der Untergesellschaft gemäß § 303 Aktiengesetz in der jeweils gültigen Fassung Sicherheit zu leisten.

Ingolstadt, den 30.03.2017
AUDI AG

ppa. __________________________
Dr. Martin Wagener

ppa. __________________________
Dietrich Braßler

Ingolstadt, den 30.03.2017
Autonomous Intelligent Driving GmbH

ppa. __________________________
Silja Pieh

ppa. __________________________
Dr. Gunther Bös